

STAATLICHE AGRARSTÜTZUNG

Die Landwirtschaft wird vom Staat mit einer Vielzahl von Instrumenten gestützt, die von steuerfinanzierten Haushaltstransfers bis hin zu agrarpolitischen Maßnahmen wie Außenschutz und administrativ geregelten Preisen reichen; letztere sorgen dafür, dass das Agrarpreisniveau höher ist, als es ansonsten der Fall wäre, und kommen somit einer Steuer für den Verbraucher gleich. Obgleich mit einigen dieser Maßnahmen begrüßenswerte Ziele verfolgt werden, wie die Erhaltung ländlicher Gemeinden und die Förderung umweltfreundlicherer Agrarpraktiken, können sie zugleich auch Produktions- und Handelsverzerrungen sowie Umweltzerstörung zur Folge haben.

Definition

Das von der OECD verwendete Erzeugerstützungsmaß (Producer Support Estimate – PSE) ist ein Indikator für den jährlichen Geldwert der auf der Erzeugerstufe gemessenen Bruttotransferzahlungen von Verbrauchern und Steuerzahlern an die landwirtschaftlichen Erzeuger, wie sie aus der Politik der Agrarstützung resultieren, und zwar unabhängig von der Natur, den Zielen oder den Auswirkungen der Transfers auf Agrarproduktion oder -einkommen. Der Indikator PSE kann als monetärer Gesamtbetrag ausgedrückt werden, wird aber gewöhnlich in Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft angegeben. Dies ist die hier verwendete Messgröße.

Die Messgröße beruht auf dem Konsens der OECD-Mitgliedsländer und ist weithin als einziger verlässlicher Indikator für den Vergleich des Erzeugerstützungsniveaus zwischen ver-

schiedenen Ländern wie auch im Zeitverlauf anerkannt. Die Europäische Union wird als Einheit betrachtet.

Vergleichbarkeit

Der jährliche Monitoring- und Evaluierungsbericht ist Ausdruck der kontinuierlichen Bemühungen, die Politiken aller OECD-Mitgliedsländer auf kohärente und umfassende Weise darzustellen. Alljährlich werden die vorläufigen PSE-Schätzungen ebenso wie alle etwaigen Änderungen der Methodik von Vertretern der OECD-Mitgliedsländer geprüft und gebilligt.

Auf Grund ihrer Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) wird die EU als ein Land betrachtet; folglich können in der Tabelle keine Daten für einzelne Mitgliedstaaten der EU ausgewiesen werden. Finnland, Österreich und Schweden sind in allen Jahren im OECD-Gesamtwert und seit 1995 im EU-Wert enthalten. Estland, Polen, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik und Ungarn sind in allen Jahren im OECD-Gesamtwert und seit 2004 im EU-Wert enthalten. Slowenien ist seit 1992 im OECD-Gesamtwert und seit 2004 im EU-Wert enthalten. Kroatien ist noch nicht im EU-Gesamtwert enthalten. Die Daten für Chile und Israel sind seit 1995 im OECD-Gesamtwert berücksichtigt. Die EU-Mitgliedstaaten, die nicht der OECD angehören, werden im OECD-Gesamtwert nicht berücksichtigt.

Überblick

Zwischen den einzelnen OECD-Ländern bestehen im Hinblick auf die Höhe des Agrarstützungsniveaus große Unterschiede. Das Erzeugerstützungsmaß in Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft (prozentuales PSE) liegt in den OECD-Ländern gegenwärtig zwischen nahezu 0% und 63%. Diese Disparitäten sind u.a. auf die Heterogenität der agrarpolitischen Ziele, den traditionell unterschiedlichen Gebrauch der einzelnen Politikinstrumente sowie auf Differenzen hinsichtlich Tempo und Grad der Fortschritte bei der Reform der Agrarpolitik zurückzuführen. Längerfristig betrachtet ist das Erzeugerstützungsniveau in den meisten OECD-Ländern zurückgegangen. Der durchschnittliche prozentuale PSE-Wert war im Zeitraum 2010-2012 mit 19% niedriger als der Durchschnittswert von 37% in den Jahren 1986-1988. Die stärkere Ausrichtung der Agrarstützung auf Politikmaßnahmen mit tendenziell weniger marktverzerrender Wirkung stellt ebenfalls eine Verbesserung dar.

In den hier erfassten aufstrebenden Volkswirtschaften lag der prozentuale PSE-Wert in Brasilien, China, der Russischen Föderation und Südafrika unter dem OECD-Durchschnitt, während er in Indonesien 19% erreichte und damit dem OECD-Durchschnitt für den Zeitraum 2010-2012 entsprach. Die Trends der Erzeugerstützungsniveaus gehen in den einzelnen aufstrebenden Volkswirtschaften in unterschiedliche Richtungen. Während das Erzeugerstützungsniveau in Südafrika und der Russischen Föderation zurückgegangen ist, hat es sich in Brasilien, China und Indonesien seit Mitte der 1990er Jahre erhöht.

Quelle

- OECD (2013), *Agricultural Policy Monitoring and Evaluation*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *Global Food Security: Challenges for the Food and Agricultural Systems*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *OECD Compendium of Agri-environmental Indicators*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *OECD Review of Agricultural Policies*, OECD Publishing.
- OECD und Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) (2013), *OECD-FAO Agricultural Outlook*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2010), *“Producer Support Estimate and Related Indicators of Agricultural Support: Concepts, Calculations, Interpretation and Use (The PSE Manual)”*, OECD Trade and Agriculture Directorate.

Online-Datenbanken

- OECD Agriculture Statistics.

Websites

- Producer and Consumer Support Estimates (ergänzendes Material), www.oecd.org/agriculture/pse.



Erzeugerstützungsmaß nach Ländern

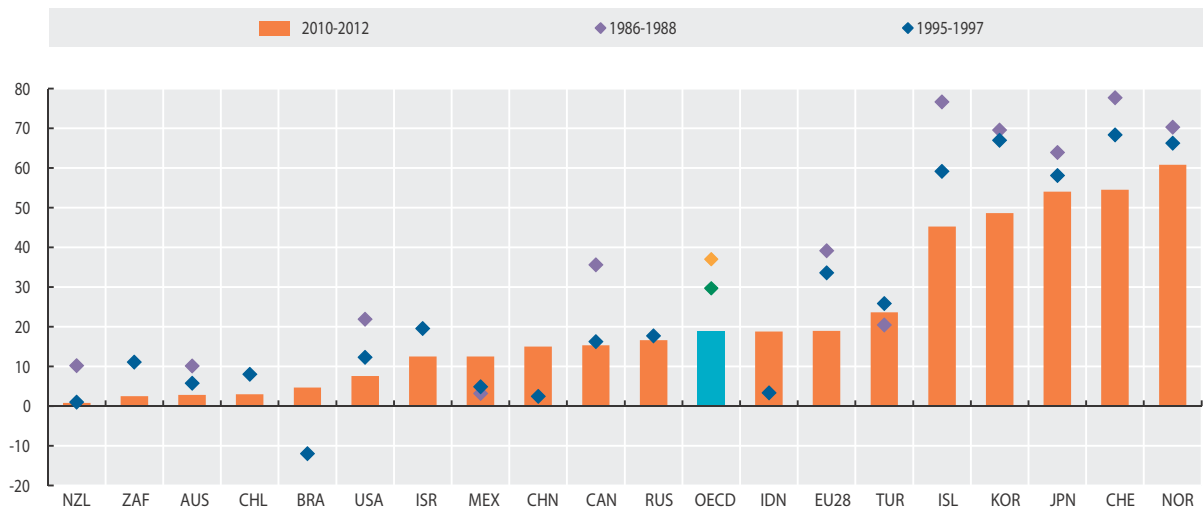
In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Australien	3.3	3.3	4.7	3.7	3.4	3.6	4.4	4.8	4.4	3.1	2.8	2.9	2.7
Belgien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Chile	11.2	6.2	9.3	5.5	4.9	5.0	4.2	3.4	2.6	4.7	2.6	3.0	3.3
Dänemark	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Deutschland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Estland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Finnland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Frankreich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Griechenland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Irland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Island	69.6	62.6	66.4	65.0	65.9	66.9	64.7	55.4	50.6	49.2	44.3	44.3	47.3
Israel	22.7	20.5	16.1	11.8	10.3	10.6	7.9	1.8	16.3	13.1	13.2	12.8	11.4
Italien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Japan	59.7	56.3	57.2	57.5	56.0	53.8	51.6	46.7	48.2	48.9	54.9	51.4	55.9
Kanada	19.3	15.5	20.5	24.4	20.3	21.3	20.8	16.4	13.2	17.5	16.7	15.1	14.3
Korea	66.1	57.7	59.7	56.7	61.3	59.7	58.6	57.4	45.5	50.9	40.1	52.4	53.8
Luxemburg	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Mexiko	23.4	18.3	26.8	19.1	11.5	12.9	13.1	13.0	12.3	14.0	12.4	12.8	12.3
Neuseeland	0.3	0.6	0.3	0.7	0.6	1.3	0.9	0.7	0.6	0.5	0.7	1.0	0.8
Niederlande	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Norwegen	66.5	65.3	73.7	71.1	66.3	65.8	64.1	54.6	59.4	61.1	60.4	59.1	63.1
Österreich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Polen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Portugal	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweiz	70.7	68.1	71.4	69.9	70.0	66.7	66.0	53.0	56.5	60.8	52.4	54.6	56.6
Slowak. Rep.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Slowenien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Spanien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Tschech. Rep.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Türkei	30.5	14.3	26.1	31.2	31.5	33.1	33.4	26.2	26.2	28.4	26.3	22.3	22.4
Ungarn	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Königreich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Staaten	23.3	22.1	18.4	15.1	16.4	15.3	11.2	10.0	8.8	10.6	7.8	7.7	7.1
EU28	32.7	30.2	33.8	33.6	33.2	30.8	29.1	22.8	23.5	23.3	19.8	18.0	19.0
OECD	32.3	28.8	30.6	29.1	29.3	27.7	25.6	20.8	20.7	21.9	19.2	18.3	18.6
Brasilien	5.7	4.3	4.7	5.6	4.2	6.7	6.1	4.7	3.7	6.5	4.5	4.8	4.6
China	2.3	4.0	7.4	9.0	6.5	7.4	12.1	9.9	2.9	11.5	15.3	12.9	16.8
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	6.9	3.6	12.3	12.6	8.8	3.7	15.2	14.9	-10.7	5.9	21.0	14.5	20.9
Russ. Föderation	1.1	8.0	7.5	15.0	21.2	14.5	14.6	15.1	20.5	20.7	21.5	15.1	13.5
Südafrika	5.8	3.7	10.1	7.1	7.9	6.2	9.0	5.1	3.6	4.1	1.7	2.7	3.2

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028881>

Erzeugerstützungsmaß nach Ländern

In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933026544>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Staatliche Agrarstützung", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-92-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.